



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04779**
Datum: 09.01.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verwendung der Finanzmittel für Reparaturen an Straßen, Wegen und Plätzen in 2018

Auf Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD hat der Stadtrat im Mai 2018 festgelegt, dass künftig im Rahmen der Instandsetzung von Gemeindestraßen im Stadtgebiet von den jährlich zur Verfügung stehenden Finanzmitteln für Reparaturen an Straßen, Wegen und Plätzen mindestens 25% für Fußverkehrsanlagen und mindestens 15% für Radverkehrsanlagen und mindestens 40% für Anlagen des motorisierten Individualverkehrs eingesetzt werden. Im Ausschuss für Planungsangelegenheiten soll einmal jährlich für das vergangene Haushaltsjahr im Rahmen einer Informationsvorlage über die realisierten wesentlichen Instandhaltungsmaßnahmen berichtet werden.

Wir fragen:

1. Wurden die im 2. Halbjahr 2018 eingesetzten Instandhaltungsmittel entsprechend der Vorgaben aus dem Ratsbeschluss eingesetzt? Welche genauen Quoten sind hinsichtlich Fußverkehrsanlagen, Radverkehrsanlagen und Anlagen des motorisierten Individualverkehrs im 2. Halbjahr zu verzeichnen?
2. Für wann plant die Stadtverwaltung die Informationsvorlage im Ausschuss für Planungsangelegenheiten mit der Berichterstattung zu den wesentlichen Instandhaltungsmaßnahmen des Jahres 2018?
3. Welche planmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen sind nach aktuellem Stand in 2019 vorgesehen?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN zur Verwendung der Finanzmittel für Reparaturen an Straßen, Wegen und Plätzen in 2018

Vorlagen-Nummer: VI/2019/04779

TOP: 10.15

Antwort der Verwaltung

1. Wurden die im 2. Halbjahr 2018 eingesetzten Instandsetzungsmittel entsprechend der Vorgaben aus dem Ratsbeschluss eingesetzt? Welche genauen Quoten sind hinsichtlich Fußverkehrsanlagen, Radverkehrsanlagen und Anlagen des motorisierten Individualverkehrs im 2. Halbjahr zu verzeichnen.

Zum Zeitpunkt des Ratsbeschlusses waren die Maßnahmen aus dem Instandhaltungsbudget bereits weitestgehend beauftragt. Bezogen auf das Jahresbudget 2018 wurden verausgabt für:

Fußverkehrsanlagen:	12%
Radverkehrsanlagen:	15%
MIV-Anlagen:	73%

2. Für wann plant die Stadtverwaltung die Informationsvorlage im Ausschuss für Planungsangelegenheiten mit der Berichterstattung zu den wesentlichen Instandsetzungsmaßnahmen des Jahres 2018.

Im April 2019.

3. Welche planmäßigen Instandsetzungsmaßnahmen sind nach aktuellem Stand in 2019 vorgesehen.

Planung und Kostenkalkulation der in 2019 umzusetzenden Einzelmaßnahmen unter Berücksichtigung der Budgetaufteilung gemäß Ratsbeschluss sind noch nicht abgeschlossen.

Nach aktuellem Stand sind geplant:

- Fahrbahninstandsetzung im Kreuzungsbereich Paracelsusstraße/Dessauer Straße
- Fahrbahninstandsetzung B100 (Dessauer Straße in Richtung Ortsausgang)
- Fahrbahninstandsetzung im Bereich Riebeckplatz, hier in Verbindung mit der Maßnahme Riebeckplatz/Rechtsabbieger Frankestr.- der Ausfahrtsbereich bis zur Merseburger Straße
- Gehweginstandsetzung im Bereich Holzplatz
- Rad- und Gehweg Dessauer Straße.